

Tümpel und lichter Wald Etel Schneisingen

Der Standort der Tümpel befindet im Projekt des lichten Walds im Etel, welches sich im nord westlichsten Teil der Gemeindefläche von Schneisingen erstreckt. Die bezeichnete Fläche befindet sich in einem Naturschutzgebiet von kantonaler Bedeutung Wald (NkBW), der Nutzungsplanung Kulturland (NuPla).

Ziel des Projekts:

Lichter Wald mit Weihern und Kleinstrukturen für Kleinsäuger und Amphibien.

Dieser nasse Standort soll der Erhaltung und Förderung der in und an den Gewässern vorkommenden geschützten und gefährdeten Tier- und Pflanzenarten, insbesondere Gelbbauchunken dienen.

Massnahmen:

- a) Die Gewässer und ihre Umgebungen sind jährlich so zu mähen, dass die Verbuschung verhindert und die Verlandung der Weiher gebremst wird. Laub und vermoderndes Material sind aus den Weihern zu entfernen. Die Vermehrung von Schilf und Rohrkolben ist möglichst lange hinauszuzögern.
- b) Ein Teil des anfallenden Materials ist auf einzelne Haufen, durchsetzt mit Ästen, zu schichten. Diese dienen als Versteck für Amphibien und andere Kleintiere und bieten Möglichkeiten zur Eiablage von Reptilien (Ringelnatter). Das restliche Material ist abzuführen.
- c) Bei permanentem Trockenfallen sind die Gewässer im Rahmen von separaten Projekten nach zu verdichten.
- d) Pfliegertermin: Früh- Herbst (September)



Steckbrief Gelbbauchunke *bombina variegata*

Grösse	3.5 – 5cm
Merkmale	Oberseite sandgrau, Unterseite graublau mit gelben Flecken
Stimme	dumpfer, leiser Ruf
Pupillen	Herzförmig, bläuliche Iris
Nahrung	Würmer, Gliederfüsser
Verbreitung	Alpen Nordseite bis 1000 m.ü.M.

Koordinaten: 2'669'080 // 1'266'550

